

Kultur- und Sprachaustausch während der Schulferien



Ferien einmal anders.

Ferien in einer anderen Sprachregion.

Angebot der ch Stiftung. In Zusammenarbeit mit den kantonalen Austauschverantwortlichen bietet die ch Stiftung mit dem Ferieneinzelaustauschprogramm 11- bis 15-jährigen Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Schweiz die Möglichkeit, einen Teil ihrer Ferien in einem anderen Sprachgebiet zu verbringen.

Bereits während eines ein- bis zweiwöchigen Sprachaufenthalts erzielt man gewisse Fortschritte in der Fremdsprache. Vor allem aber wirkt ein Ferieneinzelaustausch motivierend auf das Sprachenlernen. Durch den Kontakt mit Gleichaltrigen sowie mit der Gastfamilie bekommen die Teilnehmenden Lust, ihre Sprachkenntnisse zu erweitern und sich mit der fremden Kultur auseinanderzusetzen. Zudem entwickeln die Kinder und Jugendlichen wichtige Sozialkompetenzen. Sie lernen mit Schwierigkeiten umzugehen und Probleme selbstständig zu lösen.

Anmeldung leicht gemacht

Das Prinzip des Ferieneinzelaustauschs ist ganz einfach: Die Kinder zweier Familien verbringen einen Teil ihrer Ferien beim Austauschpartner in der jeweils anderen Sprachregion und sind dabei in der Gastfamilie integriert. Das schafft für alle Beteiligten einen optimalen Rahmen für das Lernen einer Fremdsprache.

Gleichzeitig können sich die Kinder auch ein wenig wie zu Hause fühlen.

Die Anmeldung erfolgt online auf www.ch-go/fea und umfasst folgende Schritte:

1. Anmeldeformular online ausfüllen.
2. Anmeldung ausdrucken und unterschrieben bei der ch Stiftung einreichen.
3. Eine Austauschfamilie in der anderen Sprachregion wird vorgeschlagen.
4. Die Austauschfamilien nehmen miteinander Kontakt auf und vereinbaren den Zeitrahmen.
5. Abreise – viel Spass beim Austausch!

Die Anmeldung und Vermittlung eines Ferieneinzelaustauschs ist kostenlos. Einzig die Reisekosten und ein allfälliges Taschengeld gehen zulasten der Teilnehmenden.

Je früher die Anmeldung eintrifft, desto grösser ist die Chance, eine Partnerin/ einen Partner zu erhalten.

Kontakt/Informationen

ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit
Sandra Stutz, Projektkoordinatorin
pestalozzi@chstiftung.ch
Tel. 032 346 18 18
www.ch-go.ch/programme/pestalozzi/mobilitaet

Jürg Viragh wird Rektor der GIBS Solothurn

Der Regierungsrat hat Jürg Viragh (51, Schalunen) als neuen Rektor der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule (GIBS) in Solothurn angestellt. Er wird sein Amt am 1. August 2014 antreten.

Viragh unterrichtet seit 2007 an der GIBS Solothurn und ist derzeit als Abteilungsleiter Allgemeine Bildung tätig. Er ersetzt Stefan Ruchti der seit Anfang Jahr Vorsteher des Amtes für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen ist.

Viragh schloss eine Ausbildung als Primarlehrer ab und arbeitete über zehn Jahre als Leiter Informatik in der Privatwirtschaft. Er entwickelte ab 2001 das Basislehrjahr für Informatiker in Solothurn und war Chefexperte.

Neben seiner Tätigkeit als Abteilungsleiter und als Mitglied der Schulleitung hat er sich zusätzlich in verschiedenen Projekten zur Schulentwicklung engagiert.

Jürg Viragh ist 51 Jahre alt, verheiratet und wohnhaft in Schalunen.



Jürg Viragh.